

Psalm 147

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Preiset oh Ihn! Denn gut ists, harfen unserem Gott, denn fein ists, Preisung geziemt.
² ER erbaut Jerusalem auf, die Verstoßnen Jissraels stapelt er ein,
³ er, der heilt die gebrochenen Herzens und der ihre Wunden verbindet.
⁴ Der den Sternen die Zahl zubestimmt, allen ruft Namen er zu.
⁵ Groß ist unser Herr, reich an Kraft, für seine Vernunft ist keine Zahl.
⁶ Die sich Beugenden macht ER überdauern, die Frevler niedert er bis zur Erde.
⁷ Wechselsinget IHM zum Dank, spielt unserm Gott auf der Leier,
⁸ der den Himmel hüllt in Gewölk, der der Erde Regen bereitet, der die Berge Gras
sprießen heißt,
⁹ dem Vieh seine Speise gibt, den jungen Raben, wonach sie rufen.
¹⁰ Nicht an des Rosses Gewalt hat er Lust, nicht an den Schenkeln des Mannes
Gefallen,
¹¹ Gefallen hat an den ihn Fürchtenden ER, an ihnen, die auf seine Huld harren.
¹² Rühme, Jerusalem, IHN, Zion, preise deinen Gott,
¹³ daß die Riegelbalken deiner Tore er stärkt, deine Söhne dir im Innern segnet,
¹⁴ der in Frieden setzt deine Gemarkung, mit Weizenfette sättigt er dich.
¹⁵ Der seinen Spruch sendet zur Erde, gar schnell läuft sein Wort her,
¹⁶ der Schnee gibt wie Wolle, Reif verstreut er wie Asche,
¹⁷ der sein Eis hinwirft wie Brocken, vor seinem Froste wer kann bestehn!
¹⁸ er sendet sein Wort und es schmelzt sie, er bläst seinen Wind, Wasser rinnen.
¹⁹ Jaakob sagt seine Worte er an, Jissrael seine Gesetze und Rechtsgeheiße.
²⁰ Nicht hat er irgendeinem Stamm so getan, die Rechtsgeheiße, sie blieben
unbekannt ihnen. Preiset oh Ihn!
